

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Inhaltsübersicht.....	IX
Inhaltsverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XXV
Literaturverzeichnis.....	XXXI
Materialienverzeichnis.....	XLV
Einleitung.....	1
Teil I: Die Grundlagen.....	3
1.    Kapitel: Das Stockwerkeigentum und seine Unterteilung.....	3
I.    Das Stockwerkeigentum.....	3
1.    Definition und Einordnung.....	3
2.    Gemeinschaftliche Teile und Sonderrechtsteile.....	6
A.    Allgemeines.....	6
B.    Die gemeinschaftlichen Teile.....	7
a)    Übersicht und Definition.....	7
b)    Zwingend gemeinschaftliche Teile.....	8
aa)    Allgemeines.....	8
bb)    Der Boden und das Baurecht (Art. 712b Abs. 2 Ziff. 1 ZGB).....	8
cc)    Essenzielle Gebäudeteile (Art. 712b Abs. 2 Ziff. 2 ZGB).....	9
dd)    Gebäudeteile über die äussere Gestalt (Art. 712b Abs. 2 Ziff. 2 ZGB).....	10
ee)    Gemeinsame Anlagen und Einrichtungen (Art. 712b Abs. 2 Ziff. 3 ZGB) ..	11
c)    «Gewillkürte» gemeinschaftliche Teile.....	12
aa)    Übersicht und Definition.....	12
bb)    Die Grenzen der gewillkürten Zuweisung.....	12
C.    Das Sonderrecht und das besondere Nutzungsrecht.....	13
a)    Übersicht.....	13
b)    Der Begriff des Sonderrechts.....	14
c)    Die Voraussetzungen der Sonderrechtsfähigkeit.....	15
d)    Die Schranken und Einschränkungen des Sonderrechts.....	16
aa)    Allgemeines.....	16
bb)    Die allgemeinen gesetzlichen Schranken.....	16

	cc)	Der Grundsatz der schonenden Rechtsausübung (Art. 712a Abs. 2 ZGB) ...	17
	dd)	Die Unterhaltspflicht (Art. 712a Abs. 3 ZGB) .....	19
	ee)	Die gewillkürten Einschränkungen .....	20
	e)	Die besonderen Nutzungsrechte («Sondernutzungsrechte»).....	20
	D.	Fazit.....	21
2.		Kapitel: Die Organisation des Stockwerkeigentums.....	21
I.		Die Verwaltung und Organisation von Stockwerkeigentum.....	22
1.		Die gemeinschaftliche Verwaltung von Stockwerkeigentum .....	23
	A.	Die gesetzliche Systematik .....	23
	B.	Die Definition der Verwaltung .....	25
	C.	Die (verschiedenen) Verwaltungsmassnahmen.....	26
	a)	Notwendige Verwaltungshandlungen (Art. 647 Abs. 2 Ziff. 1 ZGB) .....	27
	b)	Dringliche Verwaltungshandlungen (Art. 647 Abs. 2 Ziff. 2 ZGB) .....	29
	c)	Gewöhnliche Verwaltungshandlungen (Art. 647a ZGB).....	31
	d)	Wichtigere Verwaltungshandlungen (Art. 647b ZGB).....	33
	e)	Bauliche Verwaltungshandlungen (Art. 647c – 647e ZGB) .....	34
	aa)	Allgemeines .....	34
	bb)	Notwendige bauliche Massnahmen (Art. 647c ZGB).....	36
	cc)	Nützliche bauliche Massnahmen (Art. 647d ZGB) .....	38
	dd)	Luxuriöse bauliche Massnahmen (Art. 647e ZGB).....	39
	2.	Fazit .....	40
II.		Die Organisationselemente .....	42
1.		Die Stockwerkeigentümerversammlung.....	44
	A.	Allgemeines.....	44
	B.	Die gesetzlichen Zuständigkeiten .....	46
	a)	Überblick.....	46
	b)	Die subsidiäre Kompetenzzuweisung im Besonderen (Art. 712m Abs. 1 Ziff. 1 ZGB).....	47
	c)	Die Bestellung und Abberufung des Verwalters im Besonderen (Art. 712m Abs. 1 Ziff. 2 und Art. 712r ZGB).....	48
	d)	Die Bestellung und Beaufsichtigung weiterer Organisationselemente (Art. 712m Abs. 1 Ziff. 3 ZGB).....	49
2.		Der Verwalter.....	50
	A.	Die gesetzliche Normierung .....	50
	B.	Die Definition und Rechtsnatur .....	51

C.	Die Aufgaben im Überblick.....	52
III.	Fazit .....	54
Teil 2: Die Ernennung des Verwalters (die <i>organschaftliche</i> Komponente) .....		57
I.	Kapitel: Die <i>rechtsgeschäftliche</i> Bestellung des Verwalters.....	57
I.	Einleitende Bemerkungen .....	57
II.	Die Voraussetzungen der rechtsgeschäftlichen Bestellung.....	58
1.	Die Zuständigkeit.....	58
A.	Die Beschlusszuständigkeiten.....	58
a)	Die sog. <i>Bestellungsbeschluss-</i> und <i>Wahlbeschlusszuständigkeit</i> .....	58
b)	Die Vorausbindung und Vorausbeschränkung der Wahlbeschlusszuständigkeit gegenüber (externen) Dritten .....	60
B.	Die Versammlung der Stockwerkeigentümer .....	62
a)	Der Willensbildungs- und Beschlussfassungsvorgang .....	62
aa)	Allgemeines .....	62
bb)	Der Zeitpunkt und die Berechtigung zur Einberufung.....	62
cc)	Die Form der Einberufung .....	64
b)	Das Beschlussquorum .....	65
aa)	Allgemeines .....	65
bb)	Spezialfall: Der Stockwerkeigentümer als Verwalter.....	66
c)	Die besonderen Beschlussarten .....	66
aa)	Der Zirkulationsbeschluss.....	66
bb)	Die Urabstimmung.....	67
d)	Die Verwalterernennung durch <i>einseitige</i> Erklärung.....	69
2.	Das Bestellungsverfahren.....	70
A.	Allgemeines .....	70
B.	Die Traktandierung.....	70
a)	Die gehörige Ankündigung .....	70
b)	Die Beschlussanfechtung aufgrund formeller Mängel.....	73
C.	Die Beschlussfassung .....	74
a)	Die Debatte .....	74
b)	Gegenanträge und Gegenkandidaturen .....	75
c)	Die Ausübung des Stimmrechts .....	76
D.	Der Bestätigungsakt des Verwalters .....	78
a)	Allgemeines .....	78

	b)	Die Wahlannahme durch den Verwalter.....	78	
	c)	Der Abschluss des Verwaltungsvertrages.....	79	
	d)	Die Anmerkung des Verwalters im Grundbuch.....	80	
2.		Kapitel: Die <i>gerichtliche</i> Bestellung des Verwalters .....	80	
I.		Allgemeines zur sog. «Bestellungsklage» .....	80	
II.		Die gerichtliche Bestellung auf Begehren eines Stockwerkeigentümers (Art. 712q Abs. 1 ZGB).....	83	
	1.	Die materiellen Voraussetzungen.....	83	
	A.	Allgemeines.....	83	
	B.	<i>Voraussetzung Eins</i> : Das Fehlen eines Verwalters .....	84	
		a)	Die erstmalige Bestellung eines Verwalters .....	85
		b)	Der Abberufungsbeschluss und die Demissionierung .....	85
		c)	Die Auflösung des Vertragsverhältnisses .....	85
		aa)	Auflösung durch Zeitablauf (bei befristetem Vertrag) .....	85
		bb)	Auflösung durch Kündigung (bei unbefristetem Vertrag).....	86
		cc)	Ausserordentliche Auflösung.....	86
		dd)	Die Unmöglichkeit (Art. 20, 97 und 119 OR).....	86
		ee)	Die Resolutivbedingung.....	87
		d)	Die Auflösung der Rechtspersönlichkeit .....	88
		e)	Das Fehlen der Handlungsfähigkeit des Verwalters .....	88
		aa)	Die Handlungsfähigkeit .....	88
		bb)	Die « <i>tatsächliche Handlungsfähigkeit</i> » (Unvermögen).....	90
		f)	Der «Scheinverwalter».....	90
	C.	<i>Voraussetzung Zwei</i> : Das Misslingen der Bestellung durch die Stockwerkeigentümersammlung.....	91	
		a)	Allgemeines .....	91
		b)	Die Ablehnung der Wahl oder eines Kandidaten.....	91
		c)	Die Verweigerung des Traktandums .....	92
		d)	Die Beschlussunfähigkeit der Stockwerkeigentümersammlung .....	92
		e)	Die Weigerung der Einberufung.....	93
		f)	Die mangelhafte Bestellung .....	94
		aa)	Allgemeines .....	94
		bb)	Die Nichtigkeit.....	94
		cc)	Die Anfechtbarkeit.....	96
		g)	Die Bestellungsklage ohne vorgängigen Bestellsungsantrag.....	98
		aa)	Der Verzicht auf Bestellsungsantrag im Allgemeinen .....	98

bb)	Die Bestellung als «dringliche Verwaltungsmaßnahme» nach Art. 647 Abs. 2 Ziff. 2 ZGB.....	100
D.	Das Bestehen einer Stockwerkeigentümergeinschaft als zusätzliche materielle Voraussetzung.....	106
2.	Die Klagelegitimation.....	106
A.	Allgemeines.....	106
B.	Die Aktivlegitimation nach Art. 712q Abs. 1 ZGB.....	107
a)	Allgemeines.....	107
b)	Die Thematik der Streitgenossenschaft.....	109
C.	Die Passivlegitimation.....	110
a)	Allgemeines.....	110
b)	Die «zweigliedrige» Stockwerkeigentümergeinschaft.....	110
3.	Prozessuales.....	111
A.	Allgemeines.....	111
B.	Die prozessualen Aspekte im Einzelnen.....	111
a)	Die Verfahrensart.....	111
b)	Der Gerichtsstand.....	112
c)	Der Streitwert.....	112
d)	Die Klagefrist.....	113
e)	Das Rechtsbegehren.....	116
f)	Die Rechtsmittel.....	117
4.	Das richterliche Urteil.....	118
A.	Allgemeines.....	118
a)	Die Bezeichnung des Verwalters.....	119
b)	Die Art des Rechtsverhältnisses.....	121
c)	Die Dauer des Rechtsverhältnisses.....	123
d)	Die Erstellung des Pflichtenhefts.....	125
B.	Die Wirkungen des Bestellsurteils.....	126
III.	Die gerichtliche Bestellung auf Begehren eines Dritten (Art. 712q Abs. 2 ZGB).....	129
1.	Einleitende Bemerkungen.....	129
2.	Die materiellen Voraussetzungen.....	130
A.	Der Umfang von Art. 712q Abs. 2 ZGB.....	130
B.	<i>Voraussetzung Eins</i> : Das Fehlen eines Verwalters.....	131

C.	<i>Voraussetzung Zwei: Das Misslingen einer Bestellung durch die Stockwerkeigentümersammlung</i> .....	134
D.	<i>Voraussetzung Drei: Das Vorliegen eines berechtigten Interesses durch einen Dritten</i> .....	135
a)	Der Begriff und Umfang des «berechtigten Interesses» .....	135
b)	Der Begriff des «Dritten» (Aktivlegitimation) .....	137
c)	Fazit .....	139
3.	Prozessuales .....	139
IV.	Eine abschliessende Würdigung .....	139
Teil 3: Das vertragliche Verwaltungsverhältnis (die <i>schuldrechtliche</i> Komponente).....		141
I.	Kapitel: Die Charakterisierung des Verwaltungsverhältnisses .....	142
I.	Das Anforderungsprofil des Verwalters .....	142
1.	Einleitende Bemerkungen .....	142
2.	Die <i>notwendigen</i> Eigenschaften des Verwalters .....	143
A.	Allgemeine Bemerkungen .....	143
B.	Die Urteilsfähigkeit .....	143
C.	Indirekt erforderliche Fähigkeiten.....	144
D.	Die persönlichen Eigenschaften.....	145
II.	Mögliche Verwaltungsformen.....	146
1.	Die <i>externe</i> und <i>interne</i> Verwaltung .....	146
A.	Die Thematik .....	146
B.	Der Stockwerkeigentümer als Verwalter ( <i>sog. interner Verwalter</i> ).....	147
C.	Der Dritte als Verwalter ( <i>sog. externer Verwalter</i> ).....	148
2.	Der periodische Verwalterwechsel.....	149
3.	Weitere Fragen zur Verwaltungsstruktur.....	150
A.	Natürliche und juristische Personen.....	150
B.	Die Personengesamtheiten.....	151
C.	Die Verwalteranzahl .....	152
4.	Die <i>sog. interne</i> Verwaltungsstruktur.....	153
A.	Allgemeines.....	153
B.	Die persönliche Erledigungspflicht des Verwalters .....	154
a)	Die Thematik.....	154

b)	Die Vertragsqualifikation als Indikator .....	155
aa)	Die Relevanz der Vertragsqualifikation .....	155
bb)	Der Auftrag und Innominatvertrag (Art. 394 ff. OR).....	155
cc)	Der Arbeitsvertrag (Art. 319 ff. OR).....	157
c)	<i>Spezialfall: Die juristische Person</i> .....	157
C.	Die Kompetenzordnung zwischen Verwalter und Stockwerkeigentümer .....	158
D.	Drittpersonen und interne Verwaltungsstruktur .....	159
a)	Die (bürgerliche) Stellvertretung des Verwalters .....	159
aa)	Allgemeine Bemerkungen.....	159
bb)	Die Zulässigkeit durch Gemeinschaftsordnung oder Verwaltungsvertrag..	160
cc)	Die Zulässigkeit ohne vertragliche Grundlage oder Gemeinschaftsordnung.....	161
b)	Die Substitution.....	161
c)	Die Hilfsperson .....	162
d)	Gemeinsame Anmerkungen .....	163
2.	Kapitel: Das Rechtsverhältnis zwischen Verwalter und Gemeinschaft.....	163
I.	Einleitende Bemerkung.....	163
II.	Der Verwaltungsvertrag .....	164
1.	Die Einordnung der <i>schuldrechtlichen</i> Komponente.....	164
2.	Die Qualifikation des Verwaltungsvertrages .....	165
A.	Allgemeines.....	165
B.	Der Auftrag (Art. 394 ff. OR).....	165
C.	Der Arbeitsvertrag (Art. 319 ff. OR) .....	167
D.	Der Innominatvertrag.....	169
E.	Der Agenturvertrag (Art. 418a ff. OR) .....	171
F.	Fazit.....	172
3.	Die förmellen Anforderungen .....	173
4.	Der Inhalt des Vertrages.....	174
A.	Einleitende Bemerkungen.....	174
B.	Der Vertragsgegenstand.....	175
C.	Die Parteien .....	176
D.	Die Laufzeit des Vertrages.....	176
E.	Die Aufgaben- und Zuständigkeitenregelungen.....	177

a)	Die Aufgaben und Zuständigkeiten .....	177
b)	Das Reglement als Bestandteil des Verwaltungsvertrages? .....	178
F.	Die Vergütung .....	179
5.	Die Änderung und Auflösung des Verwaltungsvertrages .....	180
A.	Einleitende Bemerkungen .....	180
B.	Die Vertragsänderung .....	180
C.	Die Vertragsauflösung .....	182
a)	Allgemeine Bemerkungen .....	182
b)	Das Abberufungs- und Demissionsrecht .....	182
c)	Die Aufhebung des Vertragsverhältnisses .....	183
d)	Die Aufhebungsvereinbarung .....	185
e)	Besondere Auflösungsgründe .....	185
Teil 4:	Die Aufgaben des Verwalters .....	187
1.	Kapitel: Die Zuständigkeitsordnung im Allgemeinen .....	187
I.	Die <i>gesetzliche</i> Zuständigkeitsordnung .....	187
II.	Die <i>dispositive</i> Zuständigkeitsordnung .....	188
III.	Die <i>gerichtliche</i> Zuständigkeitsordnung .....	189
IV.	Übersicht .....	189
2.	Kapitel: Die <i>internen</i> Aufgaben des Verwalters ( <i>«Geschäftsführung»</i> ) .....	190
I.	Der Anwendungsbereich von Art. 712s ZGB .....	190
II.	Die gesetzlichen Zuständigkeiten .....	190
1.	Die Vollzugsaufgaben (Art. 712s Abs. 1 ZGB) .....	191
A.	Die Vollzugshandlungen aus Gesetz, Reglement oder Beschluss (1. Satzteil) .....	191
B.	Die Vornahme dringlicher Massnahmen (2. Satzteil) .....	192
2.	Die Finanzaufgaben (Art. 712s Abs. 2 ZGB) .....	194
A.	Der Anwendungsbereich von Art. 712s Abs. 2 ZGB .....	194
B.	Die Verteilung der gemeinschaftlichen Kosten und Lasten .....	195
C.	Die Rechnungsstellung ( <i>«Inkasso»</i> ) .....	196
D.	Die Vermögensverwaltung .....	197
E.	<i>Spezialfall</i> : Die Buchführungspflicht .....	198
3.	Die Aufsichtsaufgaben (Art. 712s Abs. 3 ZGB) .....	199
III.	Weitere gesetzliche Aufgabenbereiche ausserhalb von Art. 712s ZGB .....	199
3.	Kapitel: Die <i>externen</i> Aufgaben des Verwalters ( <i>«Vertretungsmacht»</i> ) .....	200

I.	Der Anwendungsbereich von Art. 712t ZGB .....	200
II.	Die Rechtsnatur von Art. 712t ZGB .....	201
III.	Die Vertretungsmacht des Verwalters (Art. 712t Abs. 1 ZGB) .....	202
1.	Die Vertretungsmacht nach Art. 712t Abs. 1 ZGB .....	202
2.	Der Umfang der Vertretungsmacht .....	204
A.	Der <i>subjektive</i> Umfang .....	204
B.	Der <i>sachliche</i> Umfang .....	205
C.	Der <i>zeitliche</i> Umfang .....	206
IV.	Die prozessuale Vertretung der Stockwerkeigentümergeinschaft (Art. 712t Abs. 2 ZGB) .....	207
1.	Der Umfang der prozessualen Vertretungsbefugnis .....	207
2.	Die Bedeutung von Art. 712t Abs. 2 ZGB bei nicht-zivilprozessualen Verfahren .....	209
3.	Der Dringlichkeitsvorbehalt von Art. 712t Abs. 2 ZGB .....	211
4.	Die Prozessvollmacht bei Rechtsmittelverfahren .....	212
V.	Die Entgegennahme von Zustellungen (Art. 712t Abs. 3 ZGB) .....	213
4.	Kapitel: Einschränkungen und Ausweitungen der Zuständigkeiten .....	216
I.	Die vertragliche Zuständigkeitsordnung .....	216
1.	Allgemeines .....	216
2.	Die Einschränkungen .....	217
3.	Die Ausweitung von Zuständigkeiten .....	218
II.	Die Überschreitung der Vertretungsmacht .....	218
1.	Allgemeines .....	218
2.	Die Überschreitung der <i>gesetzlichen</i> Vertretungsmacht .....	219
3.	Die Überschreitungen der <i>angepassten</i> Vertretungsbefugnis .....	219
4.	Die Rechtsfolgen für den Verwalter .....	221
5.	Kapitel: Die Überwachungsaufgaben und die Beaufsichtigung des Verwalters .....	221
I.	Allgemeines .....	221
II.	Der Verwalter als Überwacher .....	222
1.	Die Überwachungsaufgaben des Verwalters .....	222
A.	Der gesetzliche Anwendungsbereich .....	222
B.	Die Überwachung von gemeinschaftlichen und Sonderrechtsteilen .....	223
a)	Im Bereich der Sonderrechtsteile .....	223
b)	Im Bereich der gemeinschaftlichen Teile .....	224

C.	Die Überwachung der Rechts- und Gemeinschaftsordnung.....	225
a)	Der Umfang der Rechtsordnung.....	225
b)	Der Umfang der Gemeinschaftsordnung .....	226
2.	Die Durchsetzungsmassnahmen.....	226
III.	Die Beaufsichtigung des Verwalters .....	229
6.	Kapitel: Die Haftung des Verwalters.....	230
I.	Allgemeines .....	230
II.	Die zivilrechtliche Haftung.....	231
1.	Die vertragliche Haftung.....	231
A.	Allgemeines zur <i>vertraglichen</i> Haftung.....	231
a)	Die vertraglichen Anspruchsgrundlagen und Voraussetzungen.....	231
b)	Bestehen eines vertraglichen Schutzes für <i>Stockwerkeigentümer</i> ? .....	237
aa)	Allgemeines .....	237
bb)	Der Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter.....	238
cc)	Die Drittschadensliquidation.....	241
dd)	Fazit.....	242
B.	Der Haftungsausschluss und die Haftungsbeschränkung.....	243
C.	Der Entlastungsbeschluss ( <i>«Décharge»</i> ).....	245
2.	Die ausservertragliche Haftung.....	247
A.	Allgemeines zur <i>ausservertraglichen</i> Haftung.....	247
B.	Die Haftung der <i>Stockwerkeigentümergeinschaft</i> nach Art. 55 ZGB?.....	249
III.	Die strafrechtliche Haftung.....	251
Teil 5:	Die Abberufung des Verwalters.....	253
1.	Kapitel: Die <i>ordentliche</i> Abberufung des Verwalters.....	254
I.	Die ordentliche Abberufung.....	254
1.	Die Einordnung und der Begriff der Abberufung.....	254
2.	Die Abberufung und ihre Wirkungen.....	255
A.	Die Rechtsnatur .....	255
B.	Die Unverzichtbarkeit des Abberufungsrechts.....	256
C.	Die Wirkungen der Abberufung .....	258
a)	Im Allgemeinen.....	258
b)	Die Innenwirkungen des Widerrufs.....	259
aa)	Die Empfangsbedürftigkeit und Innenwirkungen.....	259

bb)	Der Widerruf als Vertragsauflösungsgrund.....	259
cc)	Spezialfall: Kündigung zur Unzeit (Art. 336c OR) .....	260
c)	Die Aussenwirkungen des Widerrufs .....	261
D.	Die Liquidation des Verwaltungsvertrages nach Abberufung.....	262
a)	Die Liquidation im Allgemeinen .....	262
b)	Die Entschädigungsansprüche im Besonderen .....	263
aa)	Allgemeines .....	263
bb)	Das Auftragsrecht (Art. 404 OR) .....	264
cc)	Das Arbeitsrecht (Art. 337c OR).....	265
dd)	Die Entschädigungsansprüche der Stockwerkeigentümergeinschaft .....	266
c)	Vertragsüberdauernde Pflichten des Verwalters (Treuepflicht).....	267
3.	Weitere Auflösungsgründe.....	268
A.	Im Allgemeinen .....	268
B.	Die Demission (« <i>Demissionsrecht</i> »).....	268
II.	Das Abberufungsverfahren .....	269
1.	Allgemeines .....	269
2.	Der Verfahrensablauf.....	269
A.	Die Zuständigkeit .....	269
B.	Die Traktandierung.....	270
C.	Die Beschlussfassung über die Abberufung.....	271
D.	Der Abberufungsbeschluss .....	272
2.	Kapitel: Die <i>gerichtliche</i> Abberufung des Verwalters .....	273
I.	Einleitende Bemerkungen .....	273
1.	Der Inhalt von Art. 712r Abs. 2 ZGB.....	273
2.	Allgemeines zur sog. «Abberufungsklage» .....	274
II.	Die materiellen Voraussetzungen.....	275
1.	Übersicht .....	275
2.	<i>Voraussetzung Eins</i> : Das Vorliegen eines Verwaltungsverhältnisses.....	276
3.	<i>Voraussetzung Zwei</i> : Das Fehlen einer Abberufung durch Beschluss.....	277
4.	<i>Voraussetzung Drei</i> : Das Vorliegen eines wichtigen Grundes .....	281
A.	Allgemeine Bemerkungen .....	281
B.	Beispiele <i>wichtiger</i> Abberufungsgründe.....	283

5.	<i>Voraussetzung Vier: Die fehlende Zustimmung des klagenden Stockwerkeigentümers?</i> .....	284
III.	Die Klagelegitimation.....	285
1.	Die Aktivlegitimation.....	285
2.	Die Passivlegitimation.....	285
3.	Die Stellung des Verwalters.....	286
IV.	Prozessuales.....	286
1.	Allgemeines.....	286
2.	Die Verfahrensart, der Gerichtsstand und die sachliche Zuständigkeit.....	286
3.	Der Streitwert.....	287
4.	Die Klagefrist.....	287
5.	Die Rechtsbegehren.....	288
6.	Die Rechtsmittel.....	289
7.	Das richterliche Urteil.....	289
3. Kapitel:	Die Abberufung des gerichtlich eingesetzten Verwalters.....	290
I.	Allgemeine Bemerkungen.....	290
II.	Das Abberufungsverfahren nach Art. 712r Abs. 3 ZGB.....	291
1.	Der Abberufungsantrag.....	291
2.	Der Abberufungsgrund.....	292
3.	Prozessuales.....	292
A.	Die Verfahrensart.....	292
B.	Die gerichtliche Zuständigkeit.....	292
C.	Der Streitwert.....	293
D.	Die Gesuchsfrist.....	293
E.	Das Rechtsbegehren.....	294
F.	Die Rechtsmittel.....	294
G.	Das richterliche Urteil.....	294
	Zusammenfassung in Thesen.....	297
I.	Grundlagen.....	297
II.	Die Ernennung des Verwalters.....	298
III.	Das vertragliche Verwaltungsverhältnis.....	301
IV.	Die Aufgaben des Verwalters.....	301

---

V. Die Abberufung des Verwalters .....	304
Stichwortregister .....	307